

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1838-1839**

11.11.1838

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. November 1838.

12

Zwölfte Vorstellung im ersten Abonnement.)

Die gefährliche Lanze.

Lustspiel in vier Aufzügen, von Albini.

P e r s o n e n :

Freiherr von Emmerling	:	:	:	:	:	Herr Meyer.
Karl von Horst, sein Neffe	:	:	:	:	:	Herr Meyer d. j.
Bolzmann, sein Secretär	:	:	:	:	:	Herr Hartenstein.
Graf Prampero	:	:	:	:	:	Herr Labes.
Herr von Süßhain	:	:	:	:	:	Herr Schüb.
Lieutenant von Strachschüb	:	:	:	:	:	Herr Devrient.
Assessor Junker	:	:	:	:	:	Herr Volk.
Banquier Adamssohn	:	:	:	:	:	Herr Brock.
Wagner, Schauspieldirector	:	:	:	:	:	Herr Schulz.
Sieders, Schauspieler	:	:	:	:	:	Herr Mayerhofer d. j.
Adèle Müller, Schauspielerin	:	:	:	:	:	Mad. Haizinger.
Fanny, ihr Kammermädchen	:	:	:	:	:	Mad. Baldenecker.
Fechner, Journalist	:	:	:	:	:	Herr Hartenstein d. j.
Heinrich, Karls Bedienter	:	:	:	:	:	Herr Schumacher.
Fritz, Kellner	:	:	:	:	:	Herr Mauch.
Ein Polizeikommissär	:	:	:	:	:	Herr Hoffmann.
Ein Junge	:	:	:	:	:	Dem. Jahu d. j.
Herren und Damen.	:	:	:	:	:	Bediente.

H i e r a u f :

Vid. Beilage. #

Der Freund in der Noth.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Bäuerle.

P e r s o n e n :

Herr Willmer	:	:	:	:	:	Herr Hartenstein.
Wilhelm, sein Neffe	:	:	:	:	:	Herr Meyer d. j.
Lenchen, eine Waise, seine Anverwandte	:	:	:	:	:	Mad. Baldenecker.
Christl, eine Schwäbin, seine Magd	:	:	:	:	:	Mad. Haizinger.
Zweckerl, ein armer Mehlspeismacher	:	:	:	:	:	Herr Weiß.

Die Coupons für den zweiten Monat des ersten Abonnements, Quartals auf die nicht abomirten Sperrsitze des Parquets und der zweiten Gallerie können Montags, den 12. November, Vormittags von 11 — 12 Uhr, bei der Hoftheater-Verwaltung (Akademie-straße Nr. 21) in Empfang genommen werden.

Anfang: sechs Uhr. Ende: ~~neun~~ ^{halb 10} Uhr.

Pr. E. 144/48

ad 12.

#

12

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 11. November 1838.

Zwischen beiden Stücken:

- 1) Concertino für das Violoncell von Romberg, vorgetragen von dem zehnjährigen Heinrich Wollenhauer.
- 2) Polonaise für die Violine von Kalliwoda, vorgetragen von dem achtjährigen Eduard Wollenhauer.